

## Schneider Electric fördert die Nachwuchsabteilung des EVR

Geschrieben von: Stefan Liebergesell  
Mittwoch, den 11. Januar 2017 um 15:09 Uhr

---



Nicht nur im Bereich der Oberliga-Mannschaft, sondern auch in der Nachwuchs-Abteilung kann der EVR auf seine Unterstützer bauen. So ist Schneider Electric als Partner präsent.

Speziell gefördert wird der Nachwuchs in der DNL (Deutsche Nachwuchs Liga) und auch die Verpflichtung von Jim Setters als zweiter hauptamtlichen Nachwuchstrainer wurde mitgetragen. Ganz nach dem Firmen-Slogan "Life is on" liegt es Schneider Electric am Herzen, dass beim EV Regensburg die bestmögliche Förderung im Nachwuchsbereich betrieben werden kann, um im Leben immer den nächsten Schritt gehen zu können.

Schneider Electric, der neue Partner des EVR, ist globaler Spezialist für Energiemanagement und Automatisierung mit einem Geschäftsvolumen von 25 Milliarden Euro und 170.000 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern. Schneider Electric bietet integrierte Lösungen für Energie und Infrastruktur, industrielle Prozesse, Maschinen- und Industrieausrüstung, Gebäudeautomatisierung, Datacenter und Datennetze sowie Wohngebäude. Einer der Schwerpunkte im Lösungsportfolio des Unternehmens ist die sichere, zuverlässige, effiziente, produktive und grüne Nutzung von Energie.

Beim Regensburger Sachsenwerk mit seinen mehr als 800 Mitarbeitern handelt es sich um eine der größten Mittelspannungstechnik-Produktionsstätten von Schneider Electric. Das Werk entwickelt, produziert und errichtet eine vollständige Palette von Schaltanlagen und Schaltgeräten für die elektrische Energieverteilung von 3,6 bis 52 kV. Diese kommen bei Industrie, Kraftwerken, Bergbau, Öl und Gas, Netzbetreibern, Windenergie, in Offshore-Anlagen und Stadtwerken zum Einsatz, aber auch im Schiffbau, im Transportwesen und in der Infrastruktur. In die Schaltanlagen integrierte Managementsysteme von Schneider Electric ermöglichen die Abfrage von Schaltzuständen, Lastflüssen und die Bedienung aus der Ferne. Diese Produkteigenschaften spielen zunehmend, die Energiewende unterstützend, eine Rolle. Mehr als zwei Drittel der am Standort erzeugten Produkte gehen in den weltweiten Export.

Der EVR baut auf die Unterstützung von Schneider Electric und verspricht dabei, dass er auch immer den Nachwuchs mit Energie weiter nach vorne treibt.